



Challenger
cup **DBV 2023**



13. Challenger Cup 2023

Zwischenrunde / 1. Durchgang



- 2022** **Gunnar von Kleist – Bernd Priemer**
für den Bridge-Club Hanau e.V.
- 2019** **Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke**
für den Bridgeclub Lörrach
- 2018** **Gabi Schneider – Alfried Bocker**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017** **Elke Schneider – Dietrich Wiese**
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016** **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015** **Claudia Auer – Martin Auer**
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014** **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011** **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010** **Gerhard Beck – Michael Bischoff**
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009** **Thomas Schoop – Karl Wartlick**
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen



Liebe Bridgefreunde,

herzlich willkommen bei der Zwischenrunde des Challenger Cup 2023 am Sonntag, den 25. Juni!

Letztes Jahr hatten wir vier Spielorte; heuer tragen wir – infolge der zahlreichen Beteiligungen bei den Vorrunden – die Zwischenrunde an acht Standorten aus: Bad Schwartau, Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Königswinter, Karlsruhe, Schwäbisch Hall und München.

Durch die breitere regionale Streuung der Standorte, erhoffen wir eine deutliche Verbesserung der Anreise. Informationen zu den jeweiligen Austragungsorten können Sie der Webseite des Deutschen Bridge-Verbandes e.V. entnehmen.

Vielen Dank an alle Clubs und Spieler für deren Unterstützung in der Vor- und Zwischenrunde. Gemeinsam sind wir attraktiv für die Zukunft.

Wie schon aus der Vorrunde bekannt, erhalten Sie im Nachgang zu den Turnieren eine Broschüre mit kommentierten Händen, die von unseren Experten zusammengestellt wird. Wie gewohnt, ist die informative Broschüre auch als Anregung für Ihr eigenes Spiel gedacht.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Spaß in der Zwischenrunde und freue mich darauf, Sie beim Finale am 09.– 10. September in Bad Soden wiederzusehen.

Ihre

Eva Güttler

Ressort Breitensport im DBV e.V.

Impressum:

Herausgeber: Ressort Breitensport und Ressort Öffentlichkeitsarbeit im DBV e.V.

Koordinator: Torsten Waaga

Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Dr. Karl-Heinz Kaiser (1-9), Klaus Reps (10-18), Helmut Häusler (19-22)

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ 9 6
♥ 9 7 6 5
♦ D 6 4
♣ A 10 9 6

♠ 10 7 4
♥ B 10
♦ B 8 5 2
♣ D B 8 3

	N	
W	1	O
	S	

♠ K 8 5 2
♥ A K 8
♦ 10 9 7
♣ K 5 4

♠ A D B 3
♥ D 4 3 2
♦ A K 3
♣ 7 2

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♣	X
PASS	1♥	PASS	2♥
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♦10
Score: 140

Auf das durch Kontra erzwungene 1♥ von Nord zeigt die ungestörte Hebung auf 2♥ 17-19 FV. Nord sieht keine Chance auf gemeinsame 27 FV und passt - zumal die Qualität der ♥-Farbe beunruhigend ist. Wenn Nord kein grober Fehler unterläuft, sollte er 2♥ mit Überstich erfüllen. Mit wiederholtem Pik-Schnitt holt er 3 Stiche in Pik. Außerdem 3 ♦-Stiche, ♠A sowie 2 Stiche in Trumpf.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ B 9
♥ D 10 9 6 3
♦ 10 5 2
♣ D 8 2

♠ 8 3 2
♥ K 2
♦ B 8 6 3
♣ A B 9 5

	N	
W	2	O
	S	

♠ A K 7
♥ 8 7 4
♦ K 9 4
♣ K 10 6 3

♠ D 10 6 5 4
♥ A B 5
♦ A D 7
♣ 7 4

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	1♠
2♣	PASS	PASS	X
PASS	2♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥4
Score: -100

Knappe Entscheidung für Süd, ob er den Gegner 2♣ spielen lassen soll, oder ob er in Gefahr ein Wiederbelebungs-kontra abgibt. Im ♣-Kontrakt muss Ost die ♣D finden, um 9 Stiche zu machen und 110 zu schreiben. Ist Süd mutig, wird Nord Alleinspieler in 2♥. Gegen 2♥ spielt Ost Trumpf aus. West gewinnt mit dem König und setzt mit Trumpf fort. Nord will die Piks hochspielen, um darauf Verlierer abzuwerfen. Ost in Pik bei Stich spielt wieder Trumpf und entfernt damit den letzten Trumpf des Tisches. West markiert positiv für Treff. Die nächste Pik-Runde macht die Piks am Tisch hoch. Höchste Zeit für Ost, um auf ♣3 zu switchen. O-W gewinnen 3 ♣-Stiche. Nord kann nur noch zwei kleine Karos auf Pik abwerfen und geht einmal down.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ K 9 7
♥ A
♦ K B 9 5 3
♣ K B 8 3



♠ A B 8 6 4 3
♥ K D B 9 8
♦ A 2
♣ —

♠ 5 2
♥ 10 6
♦ 10 8 7 6 4
♣ 10 9 5 4

♠ D 10
♥ 7 5 4 3 2
♦ D
♣ A D 7 6 2

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♠	2♦	PASS	2♠ ¹
3♥	3SA	PASS	PASS
PASS			

¹ als gepasste Hand 10-11 F; Frage nach Blattbeschreibung (Stärke? Stopper in ♠? 4er-Coeur?)

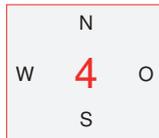
Ausspiel: ♠5

Score: -50

Schwierige Reizung! Süd sollte als gepasste Hand nicht 2♥ bieten - die ♥-Farbe ist zu schwach. 3♥ von West in Gefahr verlangt Mut, aber für erfüllte 4♠ oder 4♥ muss Ost nicht viel mitbringen. Nord wird im Paarturnier mit 15 F und Stoppern in beiden Oberfarben kaum an 3SA vorbeigehen - auch wenn in diesem Fall 5♣ das sichere Vollspiel ist. Findet Ost gegen 3SA ♥-Ausspiel, fällt der Kontrakt zweimal. In der Regel wird er jedoch mit 2-2 in Partners Farben die erste und möglicherweise längere Farbe ausspielen. Nord ordert darauf am Tisch die 10. Schneidet West auf die Dame, indem sie den Buben einsetzt, kann Nord 3SA gewinnen. Nimmt West jedoch das Ass und wechselt auf ♥, fällt der Kontrakt einmal.

Teiler West
Gef. alle

♠ D 8 6
♥ K 8 7 6 4 3
♦ A K
♣ 9 4



♠ A 7 5 4 3
♥ A 9 5 2
♦ 10
♣ A K 2

♠ B 9
♥ D 10
♦ D 8 7 5 4
♣ D 10 7 5

♠ K 10 2
♥ B
♦ B 9 6 3 2
♣ B 8 6 3

West	Nord	Ost	Süd
1♠	2♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♠B

Score: -100/-200

Ost ist für ein Negativkontra ein wenig zu schwach. West nimmt Stich 1 mit dem Ass und setzt mit seinem kleinsten Pik fort (Lavinthal, für den Fall, dass ♠B ein Single war). Am Tisch gewonnen. Nun vom Dummy ♥B. West steigt mit dem Ass ein und spielt wieder klein Pik. Ost trumpft und spielt sein kleinstes Treff nach (positiv für Treff) zum König. West wechselt jedoch auf sein Single-♦, Nord gewinnt. ♥K, gefolgt von ♥6. West kommt mit der 9 an den Stich. Schafft West es, sein ♣A zu unterspielen, gewinnt Ost den Stich und gibt West den ♦-Schnapper für den zweiten Faller. Spielt West zunächst ♣A, fällt der Kontrakt einmal.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ B 9 2
♥ D B 6 3
♦ 10 5
♣ K D 6 5



♠ A 8 7 6 4
♥ A
♦ A D B
♣ 10 8 7 2

♠ D 10 5
♥ K 10 8 7 4 2
♦ 9 8
♣ B 9

♠ K 3
♥ 9 5
♦ K 7 6 4 3 2
♣ A 4 3

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	2♥	Pass
2♣	Pass	3♣	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♣K
Score: -140/-170

Das Süd-Blatt und seine ♦-Farbe sind eindeutig zu schwach, um nach 2♥ von Ost 3♦ zu reizen. Wer es dennoch tut, wird von West mit einem teuren Kontra bestraft. Wenn Süd passt, muss West sich entscheiden, ob er auf Baisse spekuliert und passt. Dann wird Ost 2♥ genau oder mit Überstich erfüllen. Ist West ambitionierter und hat er wie in FORUM D die Vereinbarung, dass auf Partners Weak Two-Eröffnung eine neue Farbe forcing ist, kann er 2♣ bieten. Mit 16 FL hat er gerade Minimum dafür. Osts Hebung auf 3♣ verspricht 3er-Pik mit Minimum. Jetzt sollte West passen. Obwohl, wenn West alles richtig macht bzw. richtig rät, kann er 10 Stiche holen und muss nur zwei Stiche in ♣ und einen in Trumpf abgeben.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ B 8 7 6
♥ K D 7 6
♦ 10 4
♣ K B 3



♠ K 4
♥ B 8 4 3
♦ A 9 5 3
♣ 10 5 4

♠ A D 3
♥ 10 9 5 2
♦ K D B 6
♣ A D

♠ 10 9 5 2
♥ A
♦ 8 7 2
♣ 9 8 7 6 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♦	Pass
1♥	Pass	3♥	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♠7
Score: -620

Alternativ könnte Ost auch 2SA statt 3♥ reizen. Dann würde West auf 3SA heben. Ost würde damit seine Gabeln schützen und darauf spekulieren, in SA genau so viele Stiche wie im ♥-Kontrakt zu erzielen. Diese Rechnung geht allerdings nicht auf. In 4♥ macht man mit 10 Stichen einen mehr als in 3SA. Da ♣-Schnitt erfolgreich ist, muss West nur 3 Trumpfstiche abgeben.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ D 6
♥ 5 4
♦ K D B 9 7 3 2
♣ 10 5

♠ 10
♥ A B 7 6
♦ A 6 4
♣ A K 8 3 2

	N	
W	7	O
	S	

♠ A K B 7
♥ K D 9 8 3 2
♦ 5
♣ D 4

♠ 9 8 5 4 3 2
♥ 10
♦ 10 8
♣ B 9 7 6

West	Nord	Ost	Süd
			1♥
3♦	4♦ ¹	PASS	4SA ²
PASS	5♦ ³	PASS	5SA ⁴
PASS	6♦ ⁵	PASS	7♥
PASS	PASS	PASS	

¹ ♥-Fit, ab 15 FV

² RKCB

³ 3 oder 0 (FD: Antwort 5♠)

⁴ Frage nach ♠K (FD: 5♠ n. Anz. K)

⁵ ♠K, nicht ♦K (FD-Antwort 6♠ = 1)

Ausspiel: ♦K

Score: 2210

Nach Gegners 3♦ zeigt Nord mit 4♦ den ♥-Fit und mindestens 15 FV. Süd hat das richtige Single und übernimmt die Initiative (Erklärung siehe oben). 7♥ sind nicht zu verlieren. Interessanter ist das Spiel in 7SA: Süd hat nur 12 Stiche von oben. Wenn man alle hohen Stiche außerhalb Pik abzieht, die Abwürfe registriert und die Hände auszählt, findet man heraus, dass man die Piks von oben spielen muss, um die Dame für den 13. Stich zu fangen.

Teiler West
Gef. keiner

♠ D 9 2
♥ 7 3
♦ D 8 7 6 3
♣ 5 3 2

♠ 7 4
♥ A K D 10 6
♦ K 4
♣ K D 8 7

	N	
W	8	O
	S	

♠ 3
♥ B 9 8 5 4
♦ B 10 2
♣ 10 9 6 4

♠ A K B 10 8 6 5
♥ 2
♦ A 9 5
♣ A B

West	Nord	Ost	Süd
PASS	1♥	4♠	PASS
PASS	X	PASS	5♥
PASS	PASS	X	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠K

Score: -100/-300

Mit gepasstem Partner reizt Ost taktisch direkt 4♠, obwohl er eigentlich dafür zu stark ist. Nord will seine erhebliche Zusatzstärke mit Kontra zeigen. Dies ermuntert Süd mit seiner schwachen Verteilungshand und 5 Trümpfen, noch 5♥ zu bieten. Ost kontriert mit seinen 3 Assen. Nord wird in Karo erfolgreich gegen die Dame bei West scheitern. Sollte er auch noch in Treff auf den Buben bei West scheitern, wird er zweimal fallen. Ansonsten gibt er nur 3 Stiche an die Asse ab. 4♠ hätte Ost erfüllen können.



Teiler Nord
Gef. O/W

♠ A 10 7 5 3
♥ B
♦ 9 8 6 5 4 3
♣ 3



♠ 8 4 2
♥ 10 2
♦ K D 2
♣ A K D 9 5

♠ B
♥ K 6 5
♦ B 10 7
♣ B 10 8 6 4 2

♠ K D 9 6
♥ A D 9 8 7 4 3
♦ A
♣ 7

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	Pass	1♥
2♣	X	4♣	4♣
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠A
Score: 480

Das Negativkontra gegen 2♣ hier verspricht normalerweise ab 8 F mit 4er-Pik. Mit Single Treff und der Verteilungshand bei günstiger Gefahrenlage sollte Nord aber auf 2♣ die Gelegenheit nutzen, schon auf niedriger Stufe eine "Duftmarke" abzugeben. Ost sperrt - wegen der Gefahrenlage nur auf der 4er-Stufe. Süd sieht eine Schlemmchance, aber wie soll man 6♣ oder 6♥ kontrolliert erreichen? Die Reizung steht auf der 4er-Stufe und es gibt noch keinen bestätigten Fit. Jetzt 5♣ wäre übrigens keine allgemeine Einladung zu 6♣, sondern fordert den Partner auf, mit Kontrolle in Gegnerfarbe weiterzureizen; aber diese hat Süd schon selbst.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ 9 6 5 2
♥ A K
♦ B 8 6
♣ D 7 3 2



♠ D 10 8 7
♥ D 9 3
♦ 10 9 2
♣ 10 9 6

♠ K B
♥ 10 8 4 2
♦ A D 7 5 3
♣ 5 4

♠ A 4 3
♥ B 7 6 5
♦ K 4
♣ A K B 8

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1SA
Pass	2♣	Pass	2♥
Pass	3SA	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♦10
Score: -100

Mit der Westhand sollte die ♦10 angegriffen werden. Warum? Süd hat ein 4er Coeur und Nord hat indirekt ein 4er Pik gezeigt. Auch wenn bei Ansicht aller Hände das ♠-Ausspiel ebenfalls erfolgreich gewesen wäre, so ist es prinzipiell sehr gefährlich, eine deklarierte 4er Länge des Gegners anzugreifen. Zudem ist man auf West sehr schwach und sollte versuchen, die Farbe des Partners zu treffen. Da eine OF nicht in Frage kommt, muss man sich nun für die richtige UF entscheiden. Es sieht so aus, als wäre es jetzt für West ein reine Raterei zwischen Treff und Karo. Ist es aber nicht! Wäre Treff der Jackpot, hätte Partner 2♣ fürs Ausspiel kontriert.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ K 10 5 3
♥ A D
♦ B 10 8 3
♣ A K 4

♠ D 2
♥ B 10
♦ A K 6 4 2
♣ B 9 8 7

	N	
W	11	O
	S	

♠ B 8 7 6
♥ K 7 6
♦ 9
♣ D 6 5 3 2

♠ A 9 4
♥ 9 8 5 4 3 2
♦ D 7 5
♣ 10

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1SA	PASS	2♦
PASS	2♥	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♦9
Score: +140

Konnten Sie sich das ♥-Weak Two mit der Südhand verkneifen? Falls nicht, finden Sie sich - nicht ganz unverdient - wahrscheinlich in 4♥ wieder und werden dort nach ♦A-K und ♦-Schnapper einmal fallen, da Sie auch noch den ♥K verlieren müssen. Mit solch einer schlechten Farbe sollte man von einem Weak Two aber weiten Abstand nehmen und auf Nord's 1SA-Ansage (mit oder ohne 1♦-Eröffnung des Gegners) nach 2♦-Transfer friedlich in 2♥ stehenbleiben.

Teiler West
Gef. N/S

♠ A 6 4
♥ D 7 6 5 2
♦ A 9
♣ B 6 5

♠ D 8 5 2
♥ B 4 3
♦ K B 8
♣ 7 4 2

	N	
W	12	O
	S	

♠ 10 3
♥ A 10 8
♦ D 10 5 3
♣ D 10 8 3

♠ K B 9 7
♥ K 9
♦ 7 6 4 2
♣ A K 9

West	Nord	Ost	Süd
PASS	PASS	PASS	1♦
PASS	1♥	PASS	1♠
PASS	2♣ ¹	PASS	3SA
PASS	PASS	PASS	

¹ Vierte Farbe Forcing

Ausspiel: ♣7
Score: +600

Als angepasste Hand sollte man mit den 11 Punkten auf Nord 2♣ als Vierte Farbe Forcing reizen, selbst wenn das als partiefördernd vereinbart ist. Das hat den Vorteil, dass man ein 3er ♥ oder, wie im aktuellen Fall, einen ♣-Stopper vom Partner in Erfahrung bringen kann. Hier ist das zufälligerweise entscheidend, weil die Eröffnerhand besser nicht auf dem Tisch liegen sollte. Sehen O-W erstmal die vierte ♦7, wird sofort auf ♦ gewechselt, sobald sie in Coeur (da muss man 2x aussteigen) das erste Mal dran kommen. Damit können die Gegenspieler drei ♦-Stiche und zwei ♥-Stiche erzielen: Einmal nicht! Spielt die andere Hand, ist es mit A9 am Tisch von beiden Seiten ungleich schwerer (bis hin zu unmöglich) den Switch auf die eröffnete Farbe des Alleinspielers zu finden.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ 3 2
♥ 10 8 7 6 5 2

♦ A
♣ D 9 3 2

	N	
W	13	O
	S	

♠ K D 9 8 7 6

♥ B 3

♦ K 10

♣ 7 6 5

♠ B 10 4
♥ D 9 4
♦ 7 6 5 4 2
♣ K 10

♠ A 5
♥ A K
♦ D B 9 8 3
♣ A B 8 4

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♦	2♣
3♦	Pass	3SA	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♠K

Score: +200

West hat mit 3♦ nicht gerade eine Bilderbuch-Ansage, aber mit einem 5er Anschluss in Partners Farbe kann man den Partner schon mal auf niedrigster Stufe unterstützen, obwohl man nur 6 Punkte hat. In 3SA wird der ♠K angegriffen (mit KD9 ist in der Regel auch der König die korrekte Karte und die kleine Karte häufig die schlechtere Wahl), den der Alleinspieler mit dem Ass in der Hand gewinnt. Nun folgt die ♦D aus der Hand! Liebe Südspiele, verlieren Sie jetzt bitte nicht die Nerven! Kein Alleinspieler dieser Welt wird mit ADBX die ♦D aus der Hand vorspielen. Sie können sicher sein, dass Ihr Partner das Ass hat und sollten deshalb die 10 legen, auch wenn es Sie vielleicht Überwindung kostet. Haben Sie hier den König genommen, gibt es eine böse Überraschung und elf Stiche für den Alleinspieler.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ K 10
♥ B 9 8 3

♦ 10 8 5 2
♣ K 7 3

	N	
W	14	O
	S	

♠ 7 3 2

♥ A 10 7 5 2

♦ A 4 3

♣ A 2

♠ A D B 9
♥ K D 6
♦ D B 6
♣ B 5 4

♠ 8 6 5 4
♥ 4
♦ K 9 7
♣ D 10 9 8 6

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♥
1SA	2♥	X	Pass
2♣	3♥	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♦D

Score: -50

Es ist immer schwierig, abzuschätzen was auf der eigenen und was auf der gegnerischen Seite erfüllt werden kann. Im aktuellen Fall wäre es erfolgreich gewesen, O-W 2♣ spielen zu lassen und diesen Kontrakt mit drei Assen, zwei schwarzen Königen und einem ♣-Schnapper einmal zu schlagen. Man kann N-S aber keinen Vorwurf machen, wenn Sie mit neun Trümpfen noch 3♥ über 2♣ gesagt haben und ihrerseits einmal gefallen sind (zwei ♥-Stiche, zwei ♦-Stiche und das ♠A). Mit offenen Karten wäre das Spiel halt deutlich leichter!

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ A K 8 4
♥ B 5 2
♦ A B 6 4
♣ K 8

♠ B 7 5
♥ A K 10 7
♦ K 10 9 5 3
♣ 4

	N	
W	15	O
	S	

♠ D 6
♥ 8 6 4 3
♦ —
♣ A D B 10 9 7 2

♠ 10 9 3 2
♥ D 9
♦ D 8 7 2
♣ 6 5 3

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♦	1SA	3♣	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠10
Score: -130

4♥ wäre ein Spitzenkontrakt auf O-W. Wie man ihn nach 1SA von Nord finden soll? Das weiß niemand! Mit solch einer exzellenten ♣-Farbe würde man die vierte ♥8 sowieso unter den Tisch fallen lassen, ganz abgesehen davon, dass man vermutlich eh keine Konvention hat, um gegen eine 1SA-Zwischenreizung einen 4-4-Fit in Oberfarbe zu finden. Somit bleibt der ♥-Fit unentdeckt und man spielt gemütlich einen ♣-Teilkontrakt für 130. Natürlich hätte man mit dem Double ♣K im Schnitt auch 3SA erfüllen können, aber das hätte eher was mit unverschämtem Glück als mit guter Reizung und einem guten Kontrakt zu tun.

Teiler West
Gef. O/W

♠ K 7
♥ D 9
♦ D B 4 2
♣ A K 10 9 7

♠ 9 2
♥ A B 8 7 4
♦ A K 9
♣ D 8 2

	N	
W	16	O
	S	

♠ A B 10 6 5 3
♥ 10 5
♦ 10 6 5
♣ 5 4

♠ D 8 4
♥ K 6 3 2
♦ 8 7 3
♣ B 6 3

West	Nord	Ost	Süd
1♥	2♣	X	PASS
2♥	X	2♠	3♣
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♥10
Score: -50/+110

Es spielt keine Rolle, ob Ost auf 1♥ - 2♣ direkt 2♠ nonforcing reizen kann, oder den Umweg über Kontra gefolgt von einem 2♣-Gebot nehmen muss: Nord sollte dem Gegner keinesfalls das Feld in 2OF überlassen, sondern mit einem Kontra den Partner zum Sprechen auffordern, was hier in einem 3♣-Kontrakt endet. Theoretisch hat der Alleinspieler in 3♣ nur vier Verlierer (♦A-K und die beiden OF-Asse), er wird jedoch Probleme haben, an den Tisch zu kommen, um den ♣-Schnitt zu machen UND Karo in Richtung D-B zu spielen. O-W müssen daher sehr genau darauf achten, den Alleinspieler nicht zu oft an den Tisch zu lassen und ihm auch nicht seine Arbeit abzunehmen, wenn sie 3♣ schlagen wollen.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ B
♥ K D B 9
♦ 9 7 2
♣ K D B 10 5

	N	
W	17	O
	S	

♠ D 10 7 6 2
♥ 5
♦ 8 3
♣ A 7 4 3 2

♠ K 5 3
♥ 8 7 6 2
♦ A K 6 5
♣ 9 8

♠ A 9 8 4
♥ A 10 4 3
♦ D B 10 4
♣ 6

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	Pass	1♥
1♠	2♥	2♠	4♥
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠2
Score: -50

Eine dünne Partie, die mit offenen Karten von O-W leicht mit ♦-Angriff und ♦-Schnapper zu schlagen ist und von N-S mit offenen Karten genauso leicht zu erfüllen ist, sollte der Gegner nicht mit ♦-Schnapper anfangen. Leider spielen wir nicht mit offenen Karten und so ist der Angriff des ♦-Doubles mit einem Single in Trumpf ein eher selten erfolgreiches Unterfangen. Das deutlich normalere ♠-Ausspiel wird der Alleinspieler in der Hand nehmen und mit ♥K-♥D beginnen, was den schlechten Trumpfstand offenbart. Nun wird man Treff vom Tisch spielen, die dann am Ende des Tages auch noch 5-2 stehen. Wie man es dreht und wendet: Ohne Gegners Mithilfe (z.B. durch voreiliges Abziehen von ♦A-K oder ♣-Abwurf von West) wird es nun nicht mehr für 10 Stiche reichen.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ 9 8 7
♥ 5 4 2
♦ D B
♣ D B 7 5 2

	N	
W	18	O
	S	

♠ K D 6 2
♥ K D 8 6
♦ 9 3
♣ 10 8 4

♠ 10 5 4 3
♥ A 10 7
♦ A K 8 4
♣ 9 6

♠ A B
♥ B 9 3
♦ 10 7 6 5 2
♣ A K 3

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♦
Pass	1SA	Pass	Pass
X	Pass	2♠	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: -170
Score: ♣A

West sollte sich mit lediglich 10 Punkten auf die 1♦-Eröffnung zunächst zurückhalten, aber auf Nord's 1SA-Antwort unbedingt mit einem Wiederbelebungscontra die beiden Oberfarben ins Spiel bringen. Sollte Ost das Kontra stehen lassen, könnte man mit 200 einen Top schreiben, da der Alleinspieler nicht mehr als fünf ♣-Stiche und das ♣A bekommt. Es erscheint aber normal, das Kontra in 2♠ herauszunehmen, wo man man nur die drei offensichtlichen schwarzen Stiche (♠A-K und ♠A) verliert und 170 schreibt.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ B 9 8
♥ A
♦ A 10 9 8 6
♣ K 8 4 3



♠ K 10 6
♥ B 9 7 4
♦ B 5 3
♣ A 9 5

♠ A D
♥ K D 8 3
♦ K D 2
♣ D B 6 2

♠ 7 5 4 3 2
♥ 10 6 5 2
♦ 7 4
♣ 10 7

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1♦	X	PASS
2♥	PASS	4♥	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠8
Score: -620

4♥ zu reizen, ist hier leichter, als diesen Kontrakt auch zu erfüllen. Mit ♦-Ausspiel und ♦-Schnapper können N/S 4♥ aus eigener Kraft zu Fall bringen. Gegen 4♥ von West wird Nord aber eher Pik als ♦A ausspielen. Danach kann West 4♥ erfüllen, wenn er mit den ♥-Figuren des Tisches beginnt und dann auf Süds ♥10 schneidet. Woher aber weiß West, welcher der Gegenspieler eher 4er-Coeur hat? Wissen kann er es nicht, aber nach Nord's 1♦-Eröffnung hat Nord fast immer mehr Karos als Süd, daher eher Coeur-Kürze.

Teiler West
Gef. alle

♠ D B 7 4
♥ D 5 3 2
♦ 6 4
♣ 9 6 3



♠ A K 8 6 2
♥ A K
♦ B 9 8
♣ A B 10

♠ 9 3
♥ B 10 9 8 6 4
♦ A K 7
♣ K 7

♠ 10 5
♥ 7
♦ D 10 5 3 2
♣ D 8 5 4 2

West	Nord	Ost	Süd
2SA	PASS	3♦ ¹	PASS
3♥	PASS	4SA	PASS
6SA	PASS	PASS	PASS

¹ Transfer auf Coeur

Ausspiel: ♠D
Score: -1440

Mit 21 FL ist West zu stark für ein 3SA-Wiedergebot nach 1♣ - 2♥. Daher ist 2SA die bessere Eröffnung, selbst wenn man die 5er-Oberfarbe danach nicht herausfinden kann. Auf 2SA zeigt Ost seine Oberfarbe und lädt dann mit 4SA zum Schlemm ein (sofern kein Key-Card-Blackwood in Coeur vereinbart ist). Schlemm hat hier gute Erfüllchancen. Wenn eine der roten Damen blank oder Double steht, sind es direkt 12 Stiche, anderenfalls braucht man noch Treff-Schnitt. Hier fällt einem ♣D am Ende entgegen, da Süd auch noch ♦D bewahren muss.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ 7 2
♥ D 10 6 2
♦ B 3
♣ K 9 8 6 3

	N	
W	21	O
	S	

♠ B 6 5 4 3
♥ A 7 4
♦ 10 9 7
♣ B 7

♠ K D 9
♥ B 8 5
♦ D 5
♣ D 10 5 4 2

♠ A 10 8
♥ K 9 3
♦ A K 8 6 4 2
♣ A

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	2SA
PASS	3♣ ¹	PASS	3♦ ²
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

¹ Stayman
² Keine 4er-Oberfarbe

Ausspiel: ♠4
Score: -200

Süds Blatt ist mit kontrollstarken 20 FL im Bereich von 2SA. Kleiner Schönheitsfehler ist das blanke ♣A, doch nach 1♦ kann Süd die Stärke des Blattes nicht mehr zeigen. Da Nord die falsche rote Dame mitbringt, hätte sich hier allerdings Zurückhaltung in Form von 1♦-Eröffnung und 3♦-Wiedergebot ausgezahlt. In 3SA duckt Süd die ersten zwei Pik-Runden und spielt dann klein zum ♦B. Ost gewinnt, doch früher oder später kommt West mit ♥A zu Stich und kann zwei weitere Pik-Stiche kassieren.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ D 8 7
♥ K
♦ 10 8 7 6 5
♣ D B 8 4

	N	
W	22	O
	S	

♠ K 9 3
♥ 10 9 8 7 3 2
♦ 9 4
♣ K 9

♠ A 10 5 4 2
♥ A 6 5
♦ D 3
♣ A 6 5

♠ B 6
♥ D B 4
♦ A K B 2
♣ 10 7 3 2

West	Nord	Ost	Süd
		1♠	PASS
2♣	PASS	PASS	2SA ¹
3♥	PASS	PASS	PASS

¹ beide Unterfarben

Ausspiel: ♣D
Score: +100

Süd sollte den Gegner nicht auf seiner Komfortstufe belassen, sondern in günstiger Gefahrenlage die Reizung mit Kontra oder 2SA wiederbeleben. Auf 2SA kann West mit 3♥ nach einem besseren Fit suchen, doch hier scheitern sowohl 3♥ als auch 3♣ am 3-1 Coeur-Stand. Falls O/W den Gegner auf der 3er-Stufe spielen lassen, haben sie 5 Topstiche, in 3♦ ist sogar noch ein Treff-Schnapper möglich. Doch selbst 100 sind weniger als 110 in 2♣, so dass sich Süds Wiederbelebung in jedem Fall auszahlt.

IHRE MEINUNG WIRD GEFRAGT!



**– helfen Sie uns bei der Entscheidung:
Stimmen Sie ab über die neuen Tassen-Motive
für den Verkauf im DBV-Shop!**

Ob für die Kaffeetheken in den Clubs, als Geschenke oder Turnierpreise oder einfach nur für eine Pause mit Ihrem Lieblingsgetränk ... die DBV-Tassen sind beliebt und sollen nun auch ein neues Aussehen bekommen.

In der Juli-Ausgabe des Bridge Magazins werden wir Ihnen deshalb einige Designvorschläge für die Neugestaltung der DBV-Tassen präsentieren. Dann haben Sie die Möglichkeit, für Ihre Favoriten zu stimmen. Die Motive mit den meisten Stimmen gehen dann in Produktion!

Als Dankeschön für Ihre Mithilfe hat sich der DBV eine Kleinigkeit einfallen lassen – mehr dazu im nächsten Bridge Magazin und demnächst auch auf der Webseite des DBV: www.bridge-verband.de!

Weiterhin wird es in Kürze neue Werbemittel geben, z. B. für Ihren Auftritt bei Messen als Giveaway zur Mitgliederwerbung ... seien Sie gespannt!



Corona-Papers: Ein Bridge-Lese-Buch

CORONA PAPERS

Ein Bridge-Lese-Buch für die Zeiten des Lock-Downs und danach



Ulrich Bongartz

„Corona Papers“, 318 Seiten, Softcover, 24,- €

Zu beziehen über den Autor, bookmundo.de oder den Buchhandel.